

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 2022/136

freigegeben am **16.08.2022**

GB 3

Sachbearbeiter/in: Kahne, Tabea

Datum: 15.08.2022

Gemeindeentwicklungskonzept 2030+ - Antrag der CDU-Fraktion

Beratungsfolge:

| <u>Status</u> | <u>Datum</u> | <u>Gremium</u> |
|---------------|--------------|---|
| Ö | 26.09.2022 | Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Bauen |
| N | 10.10.2022 | Verwaltungsausschuss |

Beschlussvorschlag:

Die Entscheidung über die Erstellung eines Gemeindeentwicklungskonzeptes wird zurückgestellt, bis die Fortschreibung des Flächennutzungsplans abgeschlossen ist.

Sach- und Rechtslage:

Die Fraktion der CDU hat den als Anlage 1 zu dieser Vorlage beigefügten Antrag gestellt.

Ein Gemeindeentwicklungskonzept zeigt auf, wie sich die Gemeinde in städtebaulicher, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht weiterentwickeln soll. Dabei werden üblicherweise mindestens die Themenfelder Ortsentwicklung, Verkehr und Mobilität, Schule, Bildung und Betreuung, Freizeitgestaltung, umgebende Natur, Wirtschaft, Tourismus und technische Infrastruktur betrachtet.

Viele dieser Themen stehen in Wechselwirkung zueinander oder bauen aufeinander auf. Aus Sicht der Verwaltung sollte zunächst die Fortschreibung des Flächennutzungsplans abgeschlossen sein, um die Zielsetzungen in der Wohnbau- und Gewerbeflächenentwicklung in das Gemeindeentwicklungskonzept einfließen lassen zu können.

Finanzielle Auswirkungen:

Zurzeit keine.

Auswirkungen auf das Klima:

Keine.

Anlagen:

1. Antrag der CDU-Fraktion